

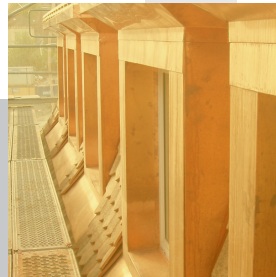


**suissetec aargau**  
Gebäudetechnik-Genossenschaft

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.**

**112. Generalversammlung  
2019**

**Protokoll**



## PROTOKOLL

---

**112. ordentliche Generalversammlung**  
**suissetec aargau Gebäudetechnik Genossenschaft**  
**Freitag, 5. April 2019, 16.30 Uhr, Stadthalle Laufenburg**

### Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2018 in Aarau
4. Jahresberichte 2018
  - 4.1. Jahresbericht Verbandsarbeit
  - 4.2. Jahresbericht Bildungskommission
5. Qualitätssicherung Grundbildung
6. Jahresrechnung 2018; Kontrollstellenbericht und Entlastung
7. Budget 2019, prov. Budget 2020
8. Jahresbeiträge 2020
9. Wahlen Amtsperiode 2019 - 2021
  - 9.1. Vorstand
  - 9.2. Präsident
  - 9.3. Rechnungsrevisoren
  - 9.4. Kontrollstelle
10. Verabschiedungen und Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes und Umfrage

### Teilnehmer

---

Anwesende	Vorstand	Thomas Lenzin, Wölflinswil René Fasler, Suhr	Präsident Präsident
		Yves Kessler, Subingen Marco Leber, Remigen Peter Umiker, Birr Markus Widmer, Lenzburg	Bildungskommission Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied
	Revisoren	Fredi Roth, Klingnau Daniel Wülser, Zofingen	Hans Roth AG Wülser Management GmbH
	Kontrollstelle	Kurt Schmid, Lengnau	AWB Revisionen AG
Anwesende		92 Personen gemäss Liste im Anhang des Originalprotokolls	
Entschuldigungen		Markus Birchmeier, Bremgarten 73 Personen gemäss Liste im Anhang des Originalprotokolls	
Stimmen		Total Stimmberechtigte Anwesende Stimmberechtigte Absolutes Mehr	252 Stimmen 40 Personen 21 Stimmen
Anzahl Mitglieder		Ausführende Unternehmen Planer Hersteller und Lieferanten Passivmitglieder Ehrenmitglieder	212 24 16 11 7
Protokoll		Renate Kaufmann, Aarau	Verbandssekretärin

## TRAKTANDEN

---

### 1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Thomas Lenzin begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 112. Generalversammlung in der Stadthalle Laufenburg herzlich. Er entschuldigt den Vizepräsidenten, Markus Birchmeier, der aufgrund eines Auslandstermins nicht dabei sein kann. Namentlich erwähnt er folgende Personen:

- Hans Hertig, Ehrenmitglied suissetec aargau
- Herbert Weiss, Stadtmann Laufenburg
- Viktor Scharegg, Stv. Zentralpräsident suissetec
- Kurt Schmid, Präsident AGV und Revisor suissetec aargau
- Ruedi Suter, Rektor Berufsschule Lenzburg
- Tobias Widmer Tobias, Konkretor BS Lenzburg und Nachfolger von Ruedi Suter
- Matthias Kunz, Leiter Sektion Betriebliche Bildung, Abt. Berufsbildung und Mittelschule
- Kurt Hintermann, Berufsinspektor, BKS Aargau
- Frei Eveline, Aargauer Wirtschaft

In seiner Begrüssungsrede zählt er zuerst seine Höhepunkte im Verbandsjahr auf. Nebst acht Übungs-Vorstellungsgesprächen mit Schülern der Schule Frick waren es sicher die ausgezeichneten Plätze von Aargauer Teilnehmern an den Berufsmeisterschaften von

- Stephan Frank im 3. Rang Spengler an der Schweizer-Berufsmeisterschaft in Bern
- Pascal Gerber als Europameister Spengler an der Berufsmeisterschaft in Budapest

Nebst den freudigen Ereignissen gab es auch solche, die ihn als Unternehmer belasten. Er erwähnt das Einrücken der Lernenden in die Rekrutenschule bereits im Juni, rund sechs Wochen bevor die Lehre zu Ende ist, Hausärzte, die ihren Patienten Arbeitsunfähigkeitszeugnisse ausstellen gemäss Wunsch des Patienten, das Verhalten von Politikern, das von mangelndem Respekt gegenüber dem Steuerzahler getragen ist oder die ihrer eigenen Partei in den Rücken fallen und den Wünschen nach einem zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub. Er stellt sich hier die Frage, wer das bezahlen soll! Auch im Bildungssystem sieht er Reformbedarf. Statt immer mehr Schülerinnen und Schüler an die Kantonsschule zu schicken, würde er lieber mehr gute Lernende in der Lehre mit Besuch der Berufsmatur haben. So erhalten auch die gewerblichen Branchen bessere Kaderleute, die die Wirtschaft dringend braucht.

Er macht sich Gedanken zu den neuen Fernseh- und Radiogeühren und zur Lage in Europa mit dem möglichen Austritt von England aus der EU, bevor er sich den Zielen der Energiestrategie 2050 widmet. Die Gebäudetechniker ruft er auf, sich gemeinsam für Energieeffizienz und Klimaschutz einzusetzen. Er sieht beides als zukunftsweisend und zukunftsichernd an! Die Umsetzung bietet den Unternehmen zahlreiche Chancen, den Umsatz insbesondere mit Sanierungen alter Gebäude zu steigern.

Um seine Ziele zu erreichen, braucht es eine grosse Motivation. Sie ist die unsichtbare Kraft, die uns vorantreibt und uns hilft, Träume und Wünsche zu verwirklichen. Dazu zitiert er den amerikanischen Erfinder und Unternehmer Thomas Alva Edison (1847-1931) mit seinem Satz:

*«Unsere grösste Schwäche liegt im Aufgeben.  
Der sichere Weg zum Erfolg ist immer, es doch noch einmal zu versuchen.»*

Nach diesen Worten begrüsst er namentlich die Unternehmen, die seit der letzten Generalversammlung dem Verband beigetreten sind:

#### **Ausführungsfirmen**

- Aschwanden Aarau AG, Aarau
- Graf Rymanng Gebäudetechnik AG, Würenlingen
- Koch Sanitär AG, Wölflinswil
- René Isler, Wohlen
- Samuel Hasler Haustechnik GmbH, Hellikon
- Sanitär Oliverio & Cinelli GmbH, Turgi
- Wasser & Wärme GmbH, Gontenschwil
- Weber Spenglerei AG, Künten

#### **Planungsfirmen**

- BBU Haustechnik AG, Sins
- Flachdach Planung Knüsel GmbH, Abtwil
- Scheidegger HT GmbH, Windisch

#### **Hersteller und Lieferanten**

- ESTA Swiss GmbH, Buchs
- KOPA Bauservices GmbH, Laufenburg

Suissetec meldet der Sektion die Mitglieder, die eine langjährige Mitgliedschaft vorweisen können. Gratulieren dürfen wir folgenden Firmen aus dem Aargau im 2019:

#### **25 Jahre Mitgliedschaft**

- Eddy Kaufmann AG, Buchs
- P. Müller, eidg. dipl. Spenglermeister, Döttingen
- Weber + Müller AG, Spreitenbach
- Stefan Widmer Ingenieurbüro, Suhr
- Zenobini AG, Stetten

#### **50 Jahre Mitgliedschaft**

- Gerhard Ammann AG, Villmergen
- Fasler AG, Suhr

An dieser Stelle dankt er allen Firmen für ihre Verbandstreue und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Leider haben einige Berufskollegen die Gemeinschaft verlassen; er bittet um einen Moment des **Gedenkens für folgende Verstorbene:**

- Beat Josef Wagner, Gebr. Wagner, Wölflinswil, \*07.04.1958 - +25.08.2018
- Christian Knechtli-Weber, Knechtli Haustechnik AG, Muhen, \*24.12.1946 - +20.10.2018
- Peter Saxer, Geschäftsleiter Einkaufspartner Haustechnik Schweiz / Saxer Treuhand AG, Baden, \*08.12.1947 – +09.10.2018
- Toni Ankli-Widmer, Ankli Haustechnik AG, Stein, \*19.07.1932 – 28.12.2018
- Urs Meier-Conrad, Meier + Liebi AG, Thalheim, \*16.09.1954 - +17.01.2019

Nach dieser Gedenkminute begrüsst Thomas Lenzin den **Stadtammann von Laufenburg, Herbert Weiss** und freut sich, dass der Vertreter des Bezirkshauptortes die grösste und schönste Stadt im oberen Fricktal vorstellt. Herbert Weiss begrüsst die Anwesenden und berichtet, dass er von der Vielfältigkeit des Verbandes überrascht war. Laufenburg hat viele Handwerksbetriebe und die Bewohner können jederzeit auf qualitativ gute Unternehmen zurückgreifen. Er beschreibt kurz die einzelnen Sehenswürdigkeiten und die Geschichte des Städtchens und erzählt, dass sich die Einwohner früher von der Lachsfischerei und der Flösserei ernähren konnten. Zur Habsburgerzeit war der Rhein ein wilder und ungezähmter Fluss und die Einheimischen nannten in «Laufen». Erst nach dem Bau des ersten Rheinkraftwerkes im Jahre 1908 wurde der Fluss gezähmt. 2015 erhielten die beiden Laufenburg grenzüberschreitend den Titel «Friedensstadt». Nach einem kurzen mündlichen

Werbespot für die Freizeitaktivitäten rund um die Stadt bedankt sich Herbert Weiss für die Einladung mit guten Wünschen für die Zukunft.

Das zweite Grusswort überbringt **Viktor Scharegg, Stv. Zentralpräsident suissetec**. Zu Beginn weist er darauf hin, dass seine Rede kürzer sein wird als sein Weg von Chur nach Laufenburg. Kurz informiert er über die anstehenden Projekte bei suissetec wie Quo vadis, Formaziun suissetec?, Staatsnahe Betriebe in der Illegalität, Eigenmietwert und Unterhaltsabzug, Energiestrategie 2050: Kantonale Umsetzungen und Spengler Stand NPK. Zum Schluss hält er fest, dass es immer noch möglich ist, gutes Geld zu verdienen; allerdings ist dies nicht immer einfach! Mit einem grossen Dankeschön gibt er das Wort an den nächsten Redner weiter.

**Kurt Schmid, Präsident Aargauischer Gewerbeverband**, weist zu Beginn seines Grusswortes auf das Jubiläum des AGV hin. Er wurde am 07.04.1894 gegründet und darf 2019 sein 125-jähriges Bestehen feiern. Von Anfang an dabei war der Aarauer Spengler und Installateure-Verband ASIV. Dann hält er fest, dass die Wirtschaft zuständig ist für den Wohlstand im Kanton Aargau! Allerdings haben sich die Geschäftsfelder verschoben. 1970 waren 4 Mio. Arbeitskräfte vor allem in der Industrie und im Gewerbe beschäftigt. Heute sind es 5 Mio., davon 1 Mio. in Industrie und Gewerbe und 4 Mio. im Dienstleistungssektor. Der EBIT lag 1980 bei 10 %; heute hält er sich in vielen Betrieben auf dem gleichen Niveau. Er ist der Meinung, dass die Gebäudetechniker und Elektriker lokal und regional gefragt sind und gute Dienstleistungen verkaufen. Mit dem Hinweis auf die vielfältigen Aufgaben der Verbände bedankt er sich für die Einladung und wünscht weiterhin alles Gute.

Nach diesen Grussworten leitet **der Präsident** zu den ordentlichen Traktanden über. Er stellt fest, dass 92 Personen anwesend sind, davon 40 Stimmberechtigte. Das entspricht einem absoluten Mehr von 21 Stimmen. Somit eröffnet er offiziell die 112. Generalversammlung. Die Einladungen wurden rechtzeitig mit der GV-Broschüre verschickt, welche die Jahresberichte, die Rechnung 2018 und die Budget 2019 und 2020 enthält. Die Liste mit den An- und Abmeldungen kann im Sekretariat eingesehen werden.

Da keine Änderungswünsche zur Traktandenliste angebracht werden, geht er zum nächsten Traktandum über.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

- Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:
  - René Meyer, René Meyer GmbH, Herznach;
  - Eliano Santacatterina, R. Nussbaum AG, Olten

## **3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2018 in Aarau**

Das Protokoll ist auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht und in der Broschüre der Generalversammlung 2019 abgedruckt. Sie wurde allen Teilnehmern mit der Einladung zugestellt. Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

- Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Renate Kaufmann, Verbandssekretärin, gedankt.

## **4. Jahresberichte 2018**

### **4.1 Jahresbericht Verbandsarbeit**

Der ausführliche Bericht über die Verbandsarbeit ist in der GV-Broschüre abgedruckt.

### **4.2 Jahresbericht Bildungskommission**

Der ausführliche Bericht über die Arbeit der Bildungskommission ist in der GV-Broschüre abgedruckt.

Nachdem keine Wortmeldung gewünscht wird, lässt der Präsident über die beiden Jahresberichte abstimmen:

- Beide Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

René Fasler, Präsident Bildungskommission, informiert im Anschluss an die Abstimmung über aktuelle Themen in der Grundbildung. Am Sommer 2020 startet die vierjährige Lehre bei den Sanitär- und Heizungsinstallateuren und Spengler. Er bittet die Lehrbetriebe, darauf zu achten, dass Schnupperlernende entsprechend informiert werden. Ab den Sommerferien 2019 dürfen nur noch Lehrverträge für die 4-jährige Lehre ausgestellt werden. Suissetec arbeitet mit Hochdruck daran, die Lehrmittel und die Inhalte der ÜKs vorzubereiten. Auch für die Betriebe wird es Umstellungen geben. Dazu werden Hilfsmittel vorbereitet, welche zum Beispiel in Form eines Werkstattplakates daherkommen. Auf diesem sind alle Tätigkeiten ersichtlich, welche ein Lernender am Ende seiner Ausbildung beherrschen muss. Suissetec aargau wird anlässlich der Berufsbildnertagung im September 2019 über die Neuerungen informieren. Eine neue Lehre bringt aber nichts, wenn nicht die geeigneten Lernenden gefunden werden. An der Berufsschau ab '19, die im September in Wettingen stattfindet, präsentiert der Verband die Berufe mit einem neuen Stand. Die Verantwortlichen hoffen, dass sie die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg für die Berufe begeistern können. Allerdings ersetzt eine solche Berufsschau nicht die Bemühungen der einzelnen Betriebe! Gerne unterstützt der Verband die Unternehmen mit Informationsmaterial. Zum Schluss seiner Ansprache bedankt sich René Fasler herzlich für die Bemühungen rund um die Ausbildung des Berufsnachwuchses!

## **5. Qualitätssicherung Grundbildung**

Thomas Lenzin informiert über den Verlauf des Projekts «Akademie für Lernende». Nachdem der Zentralvorstand die Unterstützung abgelehnt hat, hat der Vorstand nach Alternativen gesucht. Er ist überzeugt, dass die Qualität der Berufsausbildung auf Sektionsebene neugestaltet werden muss. Dies mit den möglichen finanziellen Mitteln, die die Sektion aufbringen und tragen kann sowie mittels Unterstützung innovativer und interessierter Lieferanten. Da das Bildungsprojekt grössere finanzielle Mittel erfordert, hat der Vorstand beschlossen, die Einwilligung der Generalversammlung einzuholen.

Der Präsident zählt die wichtigsten Punkte auf:

- Pilotphase von 5 Jahren – Start August 2019
- Ausbildungsbegleiter mit einem Teilzeitpensum von 50-70 %. Er leistet Unterstützung bei den Lernenden und Berufsbildnern in fachlicher Hinsicht.
- Kosten 2019 CHF 50'000; ab 2020 CHF 100'000
- Mögliche finanzielle Unterstützung über der Branche zugewandte Firmen
- Kein Ersatz für den Coach des BKS. Er kümmert sich um den Lernenden und seine Beziehung zum Betrieb.

Nachdem keine Diskussion gewünscht wird oder Fragen gestellt werden, lässt er über das Projekt abstimmen.

- Die Mitglieder genehmigen das Projekt mit 2 Enthaltungen.

## **6. Jahresrechnung 2018; Kontrollstellenbericht und Entlastung**

Renate Kaufmann präsentiert die Jahresrechnung 2018, welche mit einem positiven Saldo von CHF 14'871.91 abschliesst. Die Details der Rechnung sind in der Broschüre GV 2019 abgedruckt.

Kurz behandelt sie die wichtigsten Positionen. Erfreut kann sie mitteilen, dass das seit 2008 laufende Betreibungs- und die daraus entstandenen Gerichtsverfahren um ÜK-Beiträge mit dem Urteil des Verwaltungsgerichtes Aarau im August 2018 und der Zahlung der Firma im Februar 2019 endlich abgeschlossen werden konnten.

Kurt Schmid dankt im Namen der Revisoren für die Präsentation der Jahresrechnung. Er lobt die gute finanzielle Lage des Verbandes und da keine Fragen gestellt werden, lässt er über die Jahresrechnung 2018 und den Kontrollstellenbericht mit Entlastung des Vorstandes gemeinsam abstimmen.

- Dem Antrag der Kontrollstelle wird einstimmig Folge geleistet und die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 und entlastet den Vorstand.

## 7. Budget 2019, prov. Budget 2020

Renate Kaufmann dankt für die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und präsentiert die beiden Budgets für 2019 und 2020. Sie verweist für die Details auf die Broschüre und informiert, dass das Budget 2019 bereits in der provisorischen Form an der GV 2018 genehmigt wurde. Zwei Projekte wurden im Laufe von 2018 neu aufgegleist oder erweitert. Das eine ist die Berufsschau, die mit einem Betrag von CHF 32'000 im Budget steht. Da der Stand vergrössert wird, werden die Kosten höher sein. Abgedeckt werden sollen sie über das Konto Nachwuchsförderung, in welchem der Verband über grosszügige Rückstellungen verfügt. Das zweite ist das Projekt Qualitätssicherung Grundbildung, bei welchem in der Rechnung 2018 bereits CHF 50'000 berücksichtigt wurden, die im 2019 eingesetzt werden können. Der Start ist für August 2019 geplant; somit sollte der Betrag für die erste Umsetzung reichen.

Neu in den Kontenplan wurde das Konto «Freiwillige Kurse» aufgenommen. Darin werden die Erträge für den kostenpflichtigen Kurs «QV-Vorbereitung» erfasst. In Jahr 2019 nahmen bereits 60 % der Lehrling am Kurs teil.

Für das Budget 2020 belaufen sich die Ein- wie die Ausgaben mit Ausnahme im QV in ähnlichem Rahmen wie im Jahr 2019. Der Ertrag darin wurde aufgrund sinkender Lernendenzahlen reduziert. Dafür wird die Rückstellung für die Berufsschau erhöht von CHF 16'000 auf neu CHF 35'000. So sollten die höheren Investitionen zugunsten der Information der Jugendlichen abgedeckt werden können. Mit diesen Anpassungen resultiert erstmals ein budgetierter Verlust von CHF 57'260.

Nach diesen Ausführungen und dem Dank für die Aufmerksamkeit gibt sie das Wort an den Präsidenten zurück.

Da keine Fragen zu den Budgets gestellt werden, lässt Thomas Lenzin darüber abstimmen:

- Die Versammlung genehmigt das Budget 2019 und das provisorische Budget 2020 ohne Diskussion und einstimmig.

## 8. Jahresbeiträge 2020

2017 wurde der Mitgliederbeitrag gesenkt und wird 2019 in gleicher Form zur Genehmigung vorgeschlagen:

Wer	Beitrag	Ab 2018
<b>Ausführende Unternehmen</b>	Grundbeitrag	<b>1'400.00</b>
	Variabler Promille-Beitrag für die Lohnsumme des Personals, welches dem GAV unterstellt ist	<b>4,2 ‰</b>
<b>Planungsbüro</b>	Grundbeitrag	<b>1'400.00</b>
	Variabler Beitrag pro Lernender	<b>700.00</b>
<b>Hersteller- und Lieferantenfirmen</b>	Grundbeitrag	<b>1'000.00</b>
	Bildungsbeitrag	<b>500.00</b>

<b>Passivmitglieder</b>	Pauschal	<b>150.00</b>
-------------------------	----------	---------------

Da keine Diskussion über den Vorschlag gewünscht wird, lässt Thomas Lenzin darüber abstimmen:

- Die Mitgliederbeiträge 2020 werden einstimmig genehmigt.

## **9. Wahlen Amtsperiode 2019 – 2021**

Um die Wahlen für den Vorstand und den Präsident ordentlich durchführen zu können, benötigt es einen Tagespräsidenten. Thomas Lenzin schlägt Kurt Schmid in seiner Funktion als Präsident des AGV vor.

- Mit Applaus bestätigen die Anwesenden Kurt Schmid als Tagespräsidenten.

Thomas Lenzin informiert, dass sich das bisherige Vorstandsmitglied, Yves Kessler, nicht mehr zur Wahl stellt. Er wird eine neue Herausforderung als Geschäftsleiter der Firma Saudan AG, Solothurn, annehmen. Deshalb hat sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Mitglied gemacht. Zur Verfügung stellen würde sich Hanspeter Märki, Widmer + Co. AG, Suhr. Aus den Reihen der Mitglieder sind keine weiteren Vorschläge eingereicht worden. Er fragt die Anwesenden, ob sie noch einen Vorschlag hätten, was aber nicht der Fall ist. Deshalb übergibt er das Wort Kurt Schmid für die Durchführung der Wahlen für die Amtsperiode 2019 – 2021.

### **9.1 Vorstand**

Kurt Schmid nennt alle Vorstandsmitglieder beim Namen und dankt auch von seiner Seite Yves Kessler herzlich für die engagierte Mitarbeit. Dann lässt er über die Kandidaten gemeinsam abstimmen.

- Folgende Mitglieder werden einstimmig in den Vorstand gewählt oder in ihrem Amt bestätigt:
  - Birchmeier Markus, Birchmeier AG, Bremgarten
  - Fasler René, Fasler AG, Suhr
  - Leber Marco, Kämpfer AG, Othmarsingen
  - Lenzin Thomas, Lenzin Heizungen AG, Wölflinswil
  - Märki Hanspeter, Widmer + Co. AG, Suhr
  - Umiker Peter, Von Tobel AG, Baden-Dättwil
  - Widmer Markus, R. Widmer AG, Lenzburg

### **9.2 Präsident**

Der bisherige Präsident, Thomas Lenzin, ist bereit, sein Amt eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Kurt Schmid hält fest, dass er sich weit über die Grenzen der Sektion für den Verband einsetzt und empfiehlt ihn zur Wiederwahl.

- Die Stimmberechtigten wählen Thomas Lenzin, Lenzin Heizungen AG, Wölflinswil, einstimmig für eine weitere Amtsperiode zum Präsidenten von suissetec aargau Gebäudetechnik-Genossenschaft.

Thomas Lenzin bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern und freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern der Bildungskommission das Verbandsschiff zu führen.



### 9.3 Rechnungsrevisoren

Durch die Wahl der Rechnungsrevisoren führt der Präsident, Thomas Lenzin. Er informiert, dass der langjährige Revisor, Fredi Roth, seinen Rücktritt eingereicht hat. Als seine Nachfolgerin schlägt der Vorstand Maria Teresa Rea, REA Heizungen, Aarau Rohr, vor. Gemeinsam mit Daniel Wülser wird sie im Namen der Mitglieder die Jahresrechnungen des Verbandes prüfen. Da keine Einwände vorgebracht werden, lässt Thomas Lenzin abstimmen.

- Die Stimmberechtigten wählen einstimmig folgende Personen zu Rechnungsrevisoren des Verbandes:
  - Maria Teresa Rea, REA Heizungen, Aarau Rohr
  - Daniel Wülser, Wülser Management AG, Zofingen

### 9.4 Kontrollstelle

Die bisherige Kontrollstelle stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Thomas Lenzin lässt darüber abstimmen.

- Die Stimmberechtigten wählen einstimmig die AWB Revisionen AG, Lengnau, als Kontrollstelle von suissetec aargau Gebäudetechnik-Genossenschaft.

## 10. Verabschiedungen und Ehrungen

### Verabschiedungen

Rund 20 Jahre kontrollierte **Fredi Roth** im Namen der Mitglieder die Verbandsrechnung. Kritisch hat er die Ausgaben hinterfragt und Rechenschaft verlangt. Thomas Lenzin dankt ihm herzlich für seine vielen geleisteten Einsätze und überreicht ihm einen Geschenkgutschein.

Auch **Yves Kessler** verlässt suissetec aargau, um die Geschäftsleitung der Saudan AG in Solothurn zu übernehmen. Am 09.05.2014 wurde er in den Vorstand gewählt und hat sich während fünf Jahren aktiv, aber auch kritisch eingebracht. Thomas Lenzin dankt ihm von Herzen für seine gute Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. In seiner Freizeit ist er ein aktiver Musiker, der Mitglied der Concert Band Langendorf und einer weiteren Big Band ist. Deshalb erhält er zum Abschied einen Gutschein des Musikhauses Inderbinnen, Buchs.

Auch **Ruedi Suter, Rektor Berufsschule Lenzburg**, wird verabschiedet. Nach 25 jähriger Tätigkeit wird er im Sommer 2019 in den verdienten Ruhestand gehen. Kurz blickt Thomas Lenzin zurück, wie er als Nachfolger vom plötzlich verstorbenen Hansruedi Höchli gewählt wurde. Seine Schule hat Ruedi Suter nicht einfach verwaltet und geführt, sondern er hat sie gestaltet und weiterentwickelt. Unter seiner Leitung wurden diverse Neubauten realisiert, die Schulleitung neu organisiert und die Pausenglocke abgeschafft. 1998 wurde die BS Lenzburg als eine der ersten Berufsschulen ISO 9001-2000-zertifiziert und 2013 belegte sie bei der Wahl zur besten Schule der Schweiz den zweiten Platz. Thomas Lenzin dankt dem abtretenden Rektor herzlich und bestätigt, dass er froh ist, dass die Lernenden der Gebäudetechnik in diese Berufsschule gehen können. Dann überreicht er ihm ein Abschiedsgeschenk und begrüsst seinen Nachfolger, Tobias Widmer, und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner künftigen Tätigkeit.

Nach den Worten des Präsidenten bedankt sich Ruedi Suter für die Anerkennung. Ihm hat es an der Berufsschule gefallen und gemeinsam mit den Verbänden haben sie ein Kompetenzzentrum aufgebaut. Den Mitgliedern und Gästen von suissetec aargau wünscht er alles Gute für die Zukunft.

Auch Tobias Widmer richtet ein paar Worte an die Versammlung. Er informiert, dass in Bezug auf die Grundbildung einige Projekte in Vorbereitung sind, die auch die Berufsschule verändern werden. Eine davon ist die verstärkte Unterstützung der Lernenden bei der Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren. Er vertraut darauf, dass sich die Anzahl der Lernenden halten wird und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Verband.

Bevor Thomas Lenzin mit den Verabschiedungen weiterfährt, schiebt er eine Ehrung ein. Die Firma **Restclean AG**, hat in China einen Innovationspreis gewonnen. Dazu gratuliert er dem Inhaber, Priskus Theiler, von Herzen und überreicht ihm ein Geschenk.

Ebenfalls verabschieden muss der Verband verdiente Chefexperten der Qualifikationsverfahren. Folgende Personen haben ihren Rücktritt eingereicht:

- **Bär Markus, Aarburg**, Chefexperte Sanitär von 1991 – 2018
- **Jetzer Kurt, Lengnau**, Chefexperte Sanitär von 1984 – 2018
- **Ryser Peter, Aarau**, Chefexperte Sanitär von 1992 – 2018
- **Graf Markus, Hausen**, Experte Gebäudetechnikplaner Sanitär von 2009 – 2018

Kurz würdigt der Präsident die Leistungen und dankt ihnen herzlich für die geleisteten Einsätze zugunsten des Berufsnachwuchses. Die anwesenden Chefexperten erhalten einen kulinarischen Gutschein verbunden mit einer Kiste Wein; den abwesenden wird das Geschenk später überbracht.

Bereits im Oktober 2018 hat der **Obmann Sanitär, Stefan Wüst, Gränichen**, seinen Rücktritt eingereicht. Als seinen Nachfolger wählte der Vorstand Beat Dignoes. Auch ihm dankt der Präsident für die geleisteten Dienste und überreicht ihm ebenfalls den Gutschein mit einer Kiste Wein.

#### **Absolventen von höheren Fachprüfungen**

Thomas Lenzin liest die Namen der Absolventen von höheren Fachprüfungen vor, welche im Rahmen der Galafeier gewürdigt werden:

- Andermatt Kevin, Mossleerau, BSc HSLU/FHZ Gebäudetechnik
- Fehlmann Sandro, Lostorf, Dipl. Techniker HF Gebäudetechnik
- Frey Dieter, Rombach, Eidg. dipl. Sanitärplaner
- Tahiri Ngadhjnim, Kölliken, Eidg. dipl. Heizungsplaner
- Schütz Janick, Windisch, Eidg. dipl. Sanitärplaner

#### **Schweizer Berufsmeisterschaft**

Anlässlich der Swiss Skills 2018 in Bern gewann ein Aargauer Teilnehmer eine Medaille:

- **Frank Stephan, Hedingen**,  
3. Rang Spengler  
Lehrbetrieb Birchmeier AG Spenglerei Flachdach Fassade, Bremgarten

Europäische Berufsmeisterschaft

An den European Skills 2018 in Budapest gewann der Schweizermeister Spengler 2016 die Europäische Berufsmeisterschaft:

- **Pascal Gerber, Wöflinswil**,  
Europameister 2018 Spengler

Der Präsident gratuliert den beiden Gewinnern herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Stephan Frank wird sein Geschenk während des Galaabends erhalten; Pascal Gerber musste sich entschuldigen, da er an einem Anlass in Budapest teilnimmt.

#### **11. Anträge**

Für die Generalversammlung 2019 sind von Seiten der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

#### **12. Verschiedenes und Umfrage**

##### **Projekt INVOL Integrationsvorlehre**

Thomas Lenzin informiert über das Projekt INVOL, mit dem der Bundesrat die berufliche Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen fördern will. Die Umsetzung liegt bei den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt. Dieses Jahr möchte der Aargau das Projekt im Autogewerbe und der Gebäudetechnik umsetzen. Es hat zum Ziel, als einjähriges,

praxisorientiertes Brückenangebot branchenspezifisch auf den Einstieg in die berufliche Grundbildung vorzubereiten. Nach der INVOL sollte der Abschluss eines Lehrvertrags EBA oder EFZ möglich sein.

In das Projekt werden folgende Personen aufgenommen:

- Anerkannte Flüchtlinge
- 22 bis 40 Jahre
- Deutschkenntnisse A2
- Arbeits- und Berufserfahrung (mind. in Form von Schnuppereinsätzen im Berufsfeld)
- Potenzial / Lernfähigkeit in Bezug auf Sprache und Allgemeinbildung

Die Integrationslehre INVOL Gebäudetechnik beinhaltet

- Vorlehre Dauer 1 Jahre (Start August 2019)
- 3 Tage Arbeit im Betrieb
- 2 Tage Berufsschule Lenzburg

Weitere Auskünfte erteilt das Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung BM, Projektleitung INVOL, Sektion Schulische Bildung, Aarau. Telefon 062 835 22 44

### **Verbandsanlässe 2019 und 2020**

**Thomas Lenzin** weist auf verschiedene wichtige Anlässe im 2019 und 2020 hin:

#### **Delegiertenversammlung suissetec**

Freitag, 21. Juni 2019, Zug

#### **Lehrabschlussfeier 2019**

Freitag, 16. August 2019, Gemeindesaal Buchs

#### **Aargauische Berufsschau ab'19**

Dienstag, 03. September bis Sonntag, 08. September 2019  
In Wettingen

#### **113. Generalversammlung 2020**

Freitag, 3. April 2020  
Kultur & Kongresshaus Aarau

Anschliessend dankt er dem Catering-Team des Gasthofs zum Schützen, dem technischen Leiter Martin Schmid und der Stadt Laufenburg für die Gastfreundschaft und den nachstehenden Firmen für ihre grosszügige Unterstützung:

- Aerial GmbH, Dättwil
- Airproduct AG, Oberwil-Lieli
- Baubedarf Richner Miauton, BR Bauhandel AG, Buchs
- BBP Bildung und Beratung, Jürg Engriser, Dintikon
- Bewilux AG, Hünenberg
- Brunner-Anliker AG, Niedergösgen
- Buderus Heiztechnik AG, Pratteln
- BWT AQUA AG, Aesch
- Elcotherm AG, Aarburg
- ESTA Swiss AG, Buchs
- Franke ater Systems AG KWC, Unterkulm
- Franz Suter GmbH, Sins
- Gähwiler AG, Oberkirch
- Geberit Vertriebs AG, Jona
- HLK-Isolierungen AG, Othmarsingen
- Hoval AG, Feldmeilen

- Meier Tobler AG, Bern
- Poresta systems AG, Hägendorf
- R. Nussbaum AG, Olten
- SaniDusch AG, Wettingen
- Sanitas Troesch AG, Zürich
- Schwarz Stahl AG, Lenzburg
- Stiebel Eltron, Lupfig
- Vitogaz Switzerland AG, Cornaux
- Weishaupt AG, Geroldswil
- Zehnder Group Schweiz AG, Gränichen
- Zisola AG, Villmergen

Da keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, dankt Thomas Lenzin herzlich seinen Vorstandskollegen, der Bildungskommission und dem Sekretariat für die grosse Unterstützung! Er weiss, dass er sich auf sie verlassen und gewisse Arbeiten oder Aufträge delegieren kann.

Anschliessend lädt er zum Apéro und Galaabend ein und schliesst die 112. Generalversammlung von suissetec aargau.

Schluss der Versammlung: 18.30 Uhr

Aarau, 5. April 2019

Die Protokollführerin:



Renate Kaufmann  
Verbandssekretärin

Der Präsident:



Thomas Lenzin  
Präsident suissetec aargau

Der Vorstand und die Mitglieder von suissetec aargau Gebäudetechnik-Genossenschaft danken der Stadt Laufenburg für die Gastfreundschaft und den folgenden Firmen für die grosszügige Unterstützung unserer Generalversammlung vom 5. April 2019 in Laufenburg.



**meier  
tobler**

**NUSSBAUM<sub>RN</sub>**

**SANITAS  
TROESCH**

**STIEBEL ELTRON**

Technik zum Wohlfühlen

**elco** heating solutions

**FRANZ SUTER** GmbH  
PUMPEN UND SYSTEME

**Gähwiler AG**  
Wasseraufbereitung [www.gaehwilerag.ch](http://www.gaehwilerag.ch)

**GEBERIT**

**poresta systems**  
Sanitärtechnik. Einfach. Intelligent.

**RICHNER**

die bad galerie SaniDusch AG

**SCHWARZ STAHL**

**VITOGAZ**

–weishaupt–

**AIRCENTER**  
ENTFEUCHTUNGS- & KLIMATECHNIK

**airproduct**

**BBP**  
Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte  
[www.bb-bildung.ch](http://www.bb-bildung.ch)

**BEWILUX AG**  
Tageslichttechnik  
Lichtkuppeln | Lichtbänder | RWA-Technik

**BRUNNER  
PUMPEN**

**Buderus** Heizsysteme mit Zukunft

**BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

**ESTA<sub>SWISS</sub> AG**

**KWC**  
Swiss Water Experience

**HEIZUNG LÜFTUNG KÄLTE**  
**HLK-Isolierungen AG**

**Hoval**

always around you **zehnder**

**ZISOLA<sub>AG</sub>**  
Wärme- und Schallisolierungen